



PROF. DR. JOHANNA TEWES

Didaktik im Werden "Vor-Lesung"

17. Dezember 2025

TERMINE

17.12. – Auswertung Formate des Lernens I

Winterpause

07.01. – Auswertung Formate des Lernens II und Prüfungsvorbereitung

14.01. – Prüfungsvorbereitung und Feedback

Prüfungstermin: 26. und 27. März

TERMINE

26.03. 10-12

Yasemin Gugeler
Ruben Rinella
Johanna Schmidt
Miriam Schwarz
Daniela Coskun

27.03. 10-12

Hanna Graser
Farris Schwanenberg
Valerie Schlipf
Carlotta Fraas
Andra Jusana

26.03. 13-15

Mara Ott
Elif Haita

27.03. 13-15

Justus Schöckle
Jasmin Ringer

FORMATE DES LERNENS:

Wählt in 3-4er-Gruppen jeweils eine der nachfolgenden methodischen Großformen offenen Unterrichts und stellt sie im Seminar vor mit einem konkreten Anwendungsbeispiel aus dem Kunstunterricht (Zeit: 15 Min.).

- Projektbasiertes Lernen, S. 136-140 (Daniela, Miri, Yasemin am 17.12.)
- Phänomenbasiertes Lernen, S. 141-143 (Silas, Elif, Ai, Hanna am 7.01.)
- Lernen durch Engagement, S. 143-146 (Natali, Alma, Jasmin am 7.01.)
- Problembasiertes Lernen, S. 146-149 (Mara am 7.01.)
- Forschendes Lernen, S. 149-151 (Janosch, Justus, Faris, Birk am 17.12.)
- Designbasiertes Lernen, S. 152-156 (Sarah, Katharina, Andra, Charlotta am 7.01.)
- Deeper Learning, S. 156-159 (Valerie, Ruben, Johanna am 17.12.)

Lest vorbereitend das Kapitel 3.2 und 3.3 in: Kloßsch, B.; Adams, E. (2024): Didaktik der Kulturschule. Impulse aus Wissenschaft und Praxis. Weinheim; Basel: Beltz Juventa, S. 100-133 (ABK Portal).

BEWERTUNGSKRITERIEN PORTFOLIOPRÜFUNG

1. Lernprozess & Lernstrategien

Bewertungsschwerpunkte:

- Klare Darstellung der **persönlichen Lernweise** anhand konkreter Beispiele aus Portfolio
- Reflektierte Auswahl und Nutzung von **analogen und/oder digitalen Tools**
- Begründung, **warum diese Tools den eigenen Lernprozess unterstützen**
- Darstellung der **Arbeitsorganisation und Produktivitätsstrategien**

Sehr gute Leistung:

- Lernprozess wird differenziert, kritisch und nachvollziehbar reflektiert
- Tool-Auswahl ist bewusst getroffen und funktional begründet
- Klare Verbindung zwischen Lernstrategie und Lernerfolg

BEWERTUNGSKRITERIEN PORTFOLIOPRÜFUNG

2. Fachlicher Überblick & exemplarische Vertiefung

Bewertungsschwerpunkte:

- Nachweis, dass durch Portfolio ein **strukturierter Gesamtüberblick über Themenfelder des Seminars** entstanden ist
- Erkennen von **Zusammenhängen zwischen verschiedenen Inhalten des Moduls**, nachgewiesen durch **exemplarische Verknüpfung von Theorie und eigener Lernentwicklung**
- Fachlich korrekte Darstellung unter Bezug auf **wissenschaftliche Erkenntnisse**

Sehr gute Leistung:

- Vernetztes, strukturiertes Verständnis der Modulinhalte erkennbar
- Relevante Themen werden sicher benannt und exemplarisch in Beziehung gesetzt

BEWERTUNGSKRITERIEN PORTFOLIOPRÜFUNG

3. Reflexionsfähigkeit & Professionalisierung

Bewertungsschwerpunkte:

- Qualität der **prozessbegleitenden Reflexion**
- Unterscheidung zwischen **Erfolgsseiten und Entwicklungsseiten**
- Fähigkeit zur **kritischen Selbstbeobachtung** (in Bezug zur zukünftigen Rolle als Lehrperson)

Sehr gute Leistung:

- Tiefe, ehrliche und differenzierte Reflexion
- Klare Entwicklungslinien im Lernprozess
- Konkrete Perspektiven für die weitere professionelle Entwicklung

BEWERTUNGSKRITERIEN PORTFOLIOPRÜFUNG

5. Präsentation & Gesprächsführung

Bewertungsschwerpunkte:

- Struktur und Verständlichkeit der Präsentation
- Zeitmanagement (10 Minuten)
- Sprachliche Klarheit und fachlich angemessene Ausdrucksweise
- Sinnvoller Einsatz von Medien oder Portfolioelementen
- Souveränität im **Prüfungsgespräch** (5 Minuten Fragen)

Sehr gute Leistung:

- Klar gegliederte, originelle Präsentation
- Sicheres Auftreten
- Reflektierte und präzise Antworten auf Rückfragen